

Interkulturelle Kontakte und Konflikte gehören längst zum Alltag einer durch Mobilität und Migration geprägten Gesellschaft. Dabei bedeutet Interkulturalität in der Regel die Begegnung von Mehrheiten und Minderheiten, was zu einer Verschränkung von kulturellen, sprachlichen und religiösen Unterschieden sowie sozialen Ungleichheiten beiträgt. So ist die zunehmende kulturelle Ausdifferenzierung der Gesellschaft weitaus mehr als die Pluralisierung von Lebensformen und -äußerungen. Sie ist an Anerkennungs- und Verteilungsfragen geknüpft und stellt somit den Zusammenhalt der Gesellschaft als Ganzes, die politische Steuerung und mediale Repräsentation kultureller Vielfalt sowie die unterschiedlichen Felder und Institutionen der pädagogischen Praxis vor besondere Herausforderungen: Wie bedingen sich globale Mobilität und nationale Zuwanderungs- und Minderheitenpolitiken, wie geht der Staat mit Rassismus und Rechtsextremismus um, wie werden Minderheiten in der Öffentlichkeit repräsentiert, was sind Formen politischer Partizipationen von MigrantInnen, wie gelingt oder woran scheitert urbanes Zusammenleben in der globalen Stadt, welche Bedeutung besitzen Transnationalität und Mehrsprachigkeit im familialen, schulischen wie beruflichen Kontext?

Diese und andere Fragen werden in der Reihe „Interkulturelle Studien“ aus gesellschafts- und erziehungswissenschaftlicher Perspektive aufgegriffen. Im Mittelpunkt der Reihe stehen wegweisende Beiträge, die neben den theoretischen Grundlagen insbesondere empirische Studien zu ausgewählten Problemfeldern interkultureller als sozialer und damit auch politischer Praxis versammelt. Damit grenzt sich die Reihe ganz bewusst von einem naiven, weil kulturalistisch verengten oder für die marktformige Anwendung zugestutzten 1. „kulturalitätsbegriff ab und bezieht eine dezidiert kritische Perspektive in der Interkulturalitätsforschung.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Bukow
Prof. Dr. Christoph Butterwege
Prof. Dr. Julia Reuter
Prof. Dr. Hans-Joachim Roth
Universität zu Köln, Deutschland

Prof. Dr. Erol Yildiz
Universität Innsbruck
Österreich

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/12594>

Loïc Wacquant

Die Verdammten der Stadt

Eine vergleichende Soziologie
fortgeschrittener Marginalität

Übersetzung von Alexander Frings

 Springer VS

Loïc Wacquant
Berkeley, USA

Inhaltsverzeichnis

Inkulturelle Studien
ISBN 978-3-658-02679-0 ISBN 978-3-658-02680-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-02680-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort zur deutschen Ausgabe	VII
Klasse, Ethnizität und Staat bei der Erzeugung von Marginalität	IX
Eine Neubetrachtung von Territorien städtischer Verbannung	
Ghetto, Banlieue, Favela	XXVIII
Instrumente der Neubetrachtung städtischer Marginalität	
Prolog:	
Ein altes Problem in einer neuen Welt?	
1 Die Wiederverkehr des Verdrängten	3
Aufstände, „Rasse“ und soziale Spaltung	
in drei fortgeschrittenen Gesellschaften	

Teil I Vom Gemeinschaftsghetto zum Hyperghetto

- 2 **Zustand und Schicksal des schwarzen Ghettos am Ende des Jahrhunderts** 35
- 3 **Die Kosten der Rassen- und Klassenausschlusses in „Bronzeville“** 93
- 4 **West Side Story** 125
Ein Hoch-Unsicherheitstrakt im Ghetto von Chicago

Teil II Schwarzer Gürtel, roter Gürtel

- 5 **Von der Verwechslung zum Vergleich** 143
Parallelen und Unterschiede zwischen französischen *Banlieues* und US-amerikanischen Ghettos
 - 6 **Stigma und Teilung** 173
Vom Stadtzentrum Chicagos an die Stadtränder von Paris
 - 7 **Gefährliche Orte** 213
Gewalt, Isolation und der Staat
- Teil III Blick nach vorne.**
- 8 **Der Aufstieg fortgeschrittener Marginalität** 247
Spezifizierungen und Auswirkungen
 - 9 **Logiken urbaner Polarisierung** 279
Der Blick ‚von unten‘
- Postskript** 305
Theorie, Geschichte und Politik in der Stadtanalyse
- Danksagung und Quellen** 315
- Literatur** 319

Vorwort zur deutschen Ausgabe